

Jahresabschlussprüfung

Arbeitshilfen zur Qualitätssicherung

von

Dr. Walter Niemann, Andrea Bruckner, Dagmar Neuroth

4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Jahresabschlussprüfung – Niemann / Bruckner / Neuroth

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Bilanz-, Bilanzsteuerrecht – Rechnungs-, Prüfungswesen, Bilanzierung



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 61436 1

beck-shop.de

Niemann
Jahresabschlussprüfung

beck-shop.de

Jahresabschlussprüfung

Arbeitshilfen zur Qualitätssicherung

Herausgegeben von

Dr. Walter Niemann

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Köln

unter Mitwirkung von

Dr. Walter Niemann

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater in Köln

Andrea Bruckner

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin
in München

Dagmar Neuroth

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin
in Düsseldorf

4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage



Verlag C.H. Beck München 2011

beck-shop.de

Zitiervorschlag: Niemann, JA-Prüfung, 4.A. S. ...

Verlag C.H.Beck im Internet:
beck.de

ISBN 978 3 406 61436 1

© 2011 Verlag C.H.Beck oHG,
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: fgb · freiburger graphische betriebe
Bebelstr. 11, 79108 Freiburg

Satz: Erich Seitz, Sternstraße 5, 86748 Marktoffingen

CD-ROM: HFR GbR
Gerresheimer Straße 22–24, 40211 Düsseldorf

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier,
hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff

Vorwort zur 4. Auflage

Mit der 4. Auflage der „Jahresabschlussprüfung“ erfolgt eine umfassende Überarbeitung des bisherigen Werks. Sie war erforderlich aufgrund der Änderungen des HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), die sich sowohl auf die Auftragsorganisation (Netzwerkbegriff) als auch auf die aussagebezogenen Prüfungshandlungen bei den durch das BilMoG betroffenen Posten des Jahresabschlusses sowie auf den Anhang und den Lagebericht auswirkten. Mit der Überarbeitung wurde aber auch den zahlreichen Änderungen der Berufsstandards der Wirtschaftsprüfer Rechnung getragen.

Die Arbeitshilfen zu den Prozessen „Verständnis vom Unternehmen und IKS“, „Planung“ sowie die allgemeinen Prüfungshandlungen im Bereich der Auftragsdurchführung wurden von Frau *Andrea Bruckner* und – soweit es sich um Arbeitshilfen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit von IT-Systemen handelt – von Frau *Dagmar Neuroth* bearbeitet und den neuesten Entwicklungen angepasst. Im Übrigen oblag die Überarbeitung dem Herausgeber.

Mein herzlicher Dank gilt den Herren *Hans Josef Hunold* und *Erich Seitz* aus dem Beck Verlag, die das Werk im Bereich der Programmierung und des Layouts mit großem Engagement und vielfältigen Ideen begleitet haben.

Ich hoffe, dass die Neuauflage allen Anwendern – vor allem im wirtschaftsprüfenden Mittelstand – die benötigte Hilfestellung bietet, um den immer differenzierteren Qualitätsanforderungen auf praktikable Weise Rechnung zu tragen.

Köln, im März 2011

Dr. Walter Niemann

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Der immer vielfältiger werdende Prüfungsstoff, die Anpassung der Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer an internationales Niveau sowie der Kosten- und Konkurrenzdruck gerade bei mittelständischen Mandanten stellen den Abschlußprüfer – vor allem in kleineren und mittleren Kanzleien – vor immer schwierigere Probleme. Diese Probleme lassen sich durch moderne risikoorientierte Prüfungstechniken lösen, wie sie in den neuen Prüfungsstandards vorgegeben sind. Es fehlen allerdings Hilfsmittel, wie diese Prüfungstechniken in standardisierter Form umgesetzt und dabei auch gegenüber denjenigen Mitarbeitern vermittelt werden können, die sich mit diesen Prüfungstechniken bisher nicht oder noch nicht beschäftigen konnten. Hinzu kommt, daß eine Teilnahme am Peer Review, die wegen des Wettbewerbsdrucks selbst für kleine und mittlere Kanzleien geboten ist, einen umfassenden Nachweis dieser Prüfungstechniken erfordert.

Das vorliegende Werk will dem Abschlußprüfer mit standardisierten Prüfungsmitteln eine Hilfestellung bei der Prüfung mittelständischer Unternehmen bieten. Es soll damit dazu beitragen, die Prüfungsqualität zu steigern sowie Prüfungsdelegation zu ermöglichen. Es werden sowohl Arbeitshilfen zur sich wiederholenden Identifikation und Bewertung von Risiken, zur Prüfung des Aufbaus und der Funktion des internen Kontrollsystems als auch Checklisten zu Einzelfallprüfungen, wie sie in regelmäßig auftretenden Prüfungssituationen benötigt werden, angeboten. Dabei wurde Wert darauf gelegt, daß die Anzahl der Fragen in den Checklisten überschaubar bleibt, damit hinreichend Zeit für die eigentliche Prüfung gegeben ist und Prüfungsschwerpunkte gesetzt werden können.

Der Anwender sollte sich bewußt sein, daß nach Art und Umfang der Geschäftstätigkeit der zu prüfenden Gesellschaft einige Teile der Checklisten nicht benötigt werden und jedes Prüfungsprogramm über die genannten Standardsituationen hinaus ergänzt werden muß. Die mit der beige-fügten CD-ROM angebotene Technik ermöglicht es, diesem Erfordernis gerecht zu werden. Mit ihr kann das jeweilige Prüfungsprogramm von der Planung bis zum Bestätigungsvermerk individuell und praktikabel gestaltet und ergänzt werden. Die angebotene Technik gestattet sowohl die Bearbeitung der Prüfungsschritte *am Bildschirm* als auch anhand eines *ausgedruckten* Prüfungsprogramms, das für den jeweiligen individuellen Fall erstellt wird.

Dank schulde ich Herrn *Hans Josef Hunold* aus dem Beck Verlag, der das Werk lektoratsmäßig betreut und im Bereich der Programmierung mit Engagement und Ideen begleitet hat. Danken möchte ich des weiteren meinen Kollegen Herrn Wirtschaftsprüfer *Thomas Theisen* und Herrn Rechtsanwalt *Andreas Giersbach*, die meine Arbeit in engagierter Weise unterstützt haben.

Das Werk wurde für die Praxis geschrieben und lebt von der Korrespondenz mit seinen Benutzern. Ich bitte deshalb alle Leser sehr herzlich um Anregung und Kritik.

Köln, im Januar 2002

Dr. Walter Niemann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
A. Anwendungshilfen	
I. Einführung in die Systematik des Prüfungsprogramms.....	3
II. Benutzungshinweise zur Anwendung der Arbeitshilfen	7
Teil 1. Praxisorganisation	
1. Einhaltung der Berufspflichten	7
2. Personalorganisation.....	7
3. Gesamtplanung	7
4. Beschwerdemanagement	8
5. Auftragsorganisation.....	8
6. Nachschau	8
Teil 2. Auftragsabwicklung Jahresabschlussprüfung	
7. Auftragsorganisation	8
8. Verständnis vom Unternehmen und IKS	9
9. Allgemeine Prüfungshandlungen	13
10. Prüfung der Bilanz und der GuV	14
11. Abschluss der Prüfung	15
12. Berichterstattung und Qualitätssicherung	15
III. Einführung in die Technik des Prüfungsprogramms	
1. Installation und Programmstart.....	16
1.1. Installation über autorun	16
1.2. Manuelle Installation	16
2. Hard- und Softwarevoraussetzungen	16
3. Programmaufruf	17
4. Mandant und Auftrag anlegen	18
5. Auswahl der Arbeitshilfen	18
6. Bearbeiten der Arbeitshilfen	20
6.1. Selektion innerhalb der einzelnen Arbeitshilfen, individuelle Bearbeitung	20
6.2. Auftragsbezogene Speicherung der Arbeitshilfen	22
6.3. Ausfüllen der Arbeitshilfen	23
6.4. Drucken	23
7. Beenden des Programms	23

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Indexveränderungen

4. Auflage	Arbeitshilfe	3. Auflage	2. Auflage	1. Auflage	Seite
B. Arbeitshilfen					
Teil 1: Praxisorganisation					
Einhaltung der Berufspflichten					
C.6.1	Verpflichtungserklärung Berufspflichten (bei Einstellung)	C.6.1	—	—	27
C.6.3	Verpflichtungserklärung Berufspflichten (auftragsbezogen, bei Prüfungsmandat)	C.6.3	P 05	P 4	28
Personalorganisation					
F.1.1	Einstellung von Mitarbeitern	F.1.1	P 01	—	29
F.2	Aus- und Fortbildung	F.2	P 04	—	34
F.3.1	Beurteilung in der Probezeit	F.3.1	P 02	—	36
F.3.2	Mitarbeiterbeurteilung (regelmäßig)	F.3.2	P 03	—	38
Gesamtplanung					
G	Gesamtplanung aller Aufträge	G	P 15	P 17	42
Beschwerdemanagement					
H	Umgang mit Beschwerden und Vorwürfen	H	—	—	43
Auftragsorganisation					
I.1	Einholung von fachlichem Rat	I.1	—	—	45
I.5.4	Mandantenstammblatt	I.5.4	P 2	P 2	46
I.5.5	Prüffelddeckblatt	I.5.5	—	—	47
Nachschau					
K.4.1	Nachschau / Fragebogen zur Praxisorganisation	K 4	N 1	—	48
K.5.1.2	Nachschau / Fragebogen zur Auftragsabwicklung	K 5	N 2	—	64
Teil 2: Auftragsabwicklung Jahresabschlussprüfung					
Auftragsorganisation					
—	Auftragsannahme	1.2	P 4.1	P 3	
1.2.1	Auftragsannahme WP/vBP (Checkliste lang)				79
1.2.2	Auftragsannahme WPG/BPG (Checkliste lang)				89
1.3	Auftragsannahme (Checkliste kurz)	1.3	P 4.2	P 3	99
1.5	Auftragsbestätigung	1.5	P 3	P 6	100
1.6	Auftragsbeendigung	1.6	—	—	101
Verständnis vom Unternehmen und IKS					
2.1.1	Prüfungsvorbereitung	2.1.1	—	—	102
2.1.2	Informationsbeschaffung	2.1.2	P 6	P 8	104
2.1.3	Gespräche mit dem Management, dem Aufsichtsorgan oder anderen Personen	2.1.3	—	—	122

Inhaltsverzeichnis

4. Auflage	Arbeitshilfe	3. Auflage	2. Auflage	1. Auflage	Seite
2.2.1	Prüfung der rechtlichen Verhältnisse	2.2.1	P 40	P 49	124
2.2.2	Dauerakte, Vollständigkeitsnachweis	2.2.2	P 16	P 20	126
2.4.1	Going Concern-Beurteilung (vorläufig)	2.4.1	P 21	—	128
2.4.2	Überschuldungsprüfung	2.4.2	P 41	P 56	132
2.5.1	Unregelmäßigkeiten und Verstöße	2.5.1	—	—	138
2.5.2	Fehlerindikatoren, Fehlerhypothesen auf JA-Ebene – allgemein	2.5.2	P 25	P 23	145
2.5.3	Fehlerindikatoren, Fehlerhypothesen, Vorräte	2.5.3	P 26	P 24	146
2.5.4	Fehlerindikatoren, Fehlerhypothesen, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.5.4	P 27	P 25	148
2.5.5	Fehlerindikatoren, Fehlerhypothesen, Personalaufwendungen	2.5.5	P 28	P 26	150
2.5.6	Fehlerindikatoren, Fehlerhypothesen, Sachlich bedingte IT-Risiken	2.5.6	P 22	—	152
2.6	Nahestehende Personen / Unternehmen	2.6	—	—	155
2.7	Beurteilung des IKS (vorläufig)	2.7	—	—	158
2.8.1	Risikoanalyse, Risikoinventur	2.8.1	P 20	P 21	161
Planung					
3.2	Ermittlung der Wesentlichkeits- und Nichtaufgriffsgrenzen	3.2	—	—	164
3.3.1	Planung Einzelauftrag nach Prüffeldern	3.3.1	P 14	P 16	168
3.3.2	Planung Einzelauftrag nach Mitarbeitern	3.3.2	P 13	P 13	171
3.4.1	Planungsmemorandum	3.4.1	—	—	173
3.4.2	Prüfungsstrategie, tabellarische Zusammenfassung	3.4.2	—	—	175
3.4.3	Prüfungsstrategie, Vorgehensweise	3.4.3	—	—	181
Auftragsdurchführung:					
Allgemeine Prüfungshandlungen					
4.1	Prüfung der Eröffnungsbilanz- und Journalwerte und Erstprüfung i.S.v. IDW PS 205	4.1	—	—	183
4.2.1	Saldenbestätigung Debitoren	4.2.1	P 8	P 10	186
4.2.5	Saldenbestätigung Kreditoren	4.2.5	P 9	P 11	187
4.2.8	Gesamtauswertung Saldenbestätigungen	4.2.8	P 10	P 12	188
4.2.9	Bankbestätigung	4.2.9	P 11	P 13	189
4.2.10	Anwaltsbestätigung	4.2.10	P 12	P 14	190
4.2.12	Verwahrungsbestätigung	4.2.12	P 7	P 9	191
4.5.1	Risikoanalyse: IT-Kontrollrisiko, Generelle Kontrollen zur IT-Sicherheit	4.5.1	—	—	192
—	IT-Kontrollrisiko / Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten	—	P 23	—	
4.5.2	Risikoanalyse: IT-Kontrollrisiko / Kontrollen zur Ordnungsmäßigkeit einer IT-Anwendung	4.5.2	P 24	—	201

Inhaltsverzeichnis

4. Auflage	Arbeitshilfe	3. Auflage	2. Auflage	1. Auflage	Seite
Auftragsdurchführung, Prüfung der Bilanz und der GuV					
Aktiva					
5.A S1–3	<i>Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes</i>	5.A/5.A I	A I	A I	217
Anlagevermögen					
5.B	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>				
5.B S1	Immaterielle Vermögensgegenstände				223
5.B.I S2/3	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	—	—	—	225
5.B.II S2/3	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.B I	B I	B I	234
5.B.III S2/3	Geschäfts- oder Firmenwert	5.B II	B II	B II	241
5.B.IV S2/3	Geleistete Anzahlungen	5.B III	B III	B III	247
5.C	<i>Sachanlagen</i>				
5.C S1	Sachanlagen				253
5.C.I S2/3	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.C I	C I	C I	256
5.C.II S2/3	Technische Anlagen und Maschinen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.C II	C II	C II	264
5.C.III S2/3	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.C III	C III	C III	274
5.D	<i>Finanzanlagen</i>				
5.D S1	Finanzanlagen				282
5.D.I S2/3	Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen Wertpapiere des Anlagevermögens Sonstige Ausleihungen	5.D I	D I	D I	285
5.D.II S2/3	Ausleihungen an verbundene Unternehmen Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht Ausleihungen an Gesellschafter Sonstige Ausleihungen	5.D II	D II	D II	295
Umlaufvermögen					
5.E	<i>Vorräte</i>				
5.E S1	Vorräte				303
5.E.I S2/3	Inventurprüfung	5.E I	E I	E I	306
5.E.II S2/3	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.E II	E II	E II	311
5.E.III S2/3	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	5.E III	E III	E III	321
5.E.IV S2/3	Fertige Erzeugnisse, Waren	5.E IV	E IV	E IV	333
5.E.V S2/3	Geleistete Anzahlungen	5.E V	E V	E V	346

Inhaltsverzeichnis

4. Auflage	Arbeitshilfe	3. Auflage	2. Auflage	1. Auflage	Seite
5.G	<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>				
5.G S1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				351
5.G.I S2/3	Einholung von Saldenbestätigungen	5.G I	F I	F I	355
5.G.II S2/3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.G II	G I	G I	358
5.G.III S2/3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht Forderungen gegen Gesellschafter	5.G III	G II	G II	368
5.G.IV S2/3	Sonstige Vermögensgegenstände	5.G IV	G III	G III	382
5.H	<i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i>				
5.H S1	Wertpapiere des Umlaufvermögens				392
5.H.I S2/3	Anteile an verbundenen Unternehmen Sonstige Wertpapiere	5.H I	H I	H I	395
5.J	<i>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</i>	5.J			
5.J S1	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				403
5.J.I S2/3	Kassenbestand	5.J I	J I	J I	406
5.J.II S2/3	Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	5.J II	J II	J II	412
5.J.III S2/3	Schecks	5.J III	J III	J III	420
5.K	<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	5.K			
5.K S1	Rechnungsabgrenzungsposten				426
5.K.I S2/3	Disagio (Damnum) Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.K I	K I	K I	428
5.K.II S2/3	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.K I	K I	K I	433
5.L	<i>Latente Steuern</i>	K II	K II	K II	
5.L.I S1	(aktive) latente Steuern, (passive) latente Steuern				438
5.L.I S2/3	(aktive) latente Steuern, (passive) latente Steuern				441

Inhaltsverzeichnis

4. Auflage	Arbeitshilfe	3. Auflage	2. Auflage	1. Auflage	Seite
Passiva					
5. AA	Eigenkapital				
5.AA S1	Eigenkapital				446
5.AA.I S2/3	Gezeichnetes Kapital / Kapitalanteile	5.AA III	AA III	AA III	449
5.AA.II S2/3	Kapitalrücklage / Rücklagen	5.AA IV	AA IV	AA IV	458
5.AA.III S2/3	(Kapitalgesellschaften:) Gewinnrücklagen	5.AA V	AA V	AA V	463
5.AA.IV S2/3	Gewinnvortrag/Verlustvortrag Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Bilanzgewinn/Bilanzverlust	5.AA VI	AA VI	AA VI	468
5.BB S 1–3	Sonderposten mit Rücklageanteil				472
5. CC	Rückstellungen				
5.CC S1	Rückstellungen				479
5.CC.I S2/3	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	5.CC I	CC I	CC I	482
5.CC.II S2/3	Steuerrückstellungen	5.CC II	CC II	CC II	489
5.CC.III S2/3	Sonstige Rückstellungen	5.CC III	CC III	CC III	496
5. DD	Verbindlichkeiten				
5.DD S1	Verbindlichkeiten				507
5.G.I S2/3	Einholung von Saldenbestätigungen	5.G I	G I	G I	355
5.DD.II S2/3	Anleihen	5.DD I	DD I	DD I	510
5.DD.III S2/3	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.DD II	DD II	DD II	516
5.DD.IV S2/3	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.DD III	DD III	DD III	525
5.DD.V S2/3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.DD IV	DD IV	DD IV	532
5.DD.VI S2/3	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	5.DD V	DD V	DD V	541
5.DD.VII S2/3	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	5.DD VI	DD VI	DD VI	548
5.DD.VIII 2/3	Sonstige Verbindlichkeiten	5.DD VII	DD VII	DD VII	559
5. EE	Eventualverbindlichkeiten				
5.EE S1	Eventualverbindlichkeiten	5.EE	EE I	EE I	567
5.EE S2/3	Eventualverbindlichkeiten				570

Inhaltsverzeichnis

4. Auflage	Arbeitshilfe	3. Auflage	2. Auflage	1. Auflage	Seite
5.1	<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>				
5.1 S1	Gesamtkostenverfahren	5.1	—	—	577
	<i>Gesamtkostenverfahren</i>				
5.10 S2/3	Umsatzerlöse	5.10	10	10	579
5.20 S2/3	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.20	20	20	582
5.30 S2/3	Andere aktivierte Eigenleistungen	5.30	30	30	584
5.40 S2/3	Sonstige betriebliche Erträge	5.40	40	40	586
5.50 S2/3	Materialaufwand	5.50	50	50	589
5.60 S2/3	Personalaufwand	5.60	60	60	592
5.70 S2/3	Abschreibungen/Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.70	70	70	599
5.80 S2/3	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.80	80	80	601
5.90 S2/3	Erträge aus Beteiligungen Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens Aufwendungen aus Verlustübernahme Erträge aus Verlustübernahme Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	5.90	90	90	604
5.100 S2/3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.100	100	100	607
5.110 S2/3	Außerordentliche Erträge, Außerordentliche Aufwendungen	5.110	110	110	610
5.120 S2/3	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Sonstige Steuern	5.120	120	120	612
	<i>Umsatzkostenverfahren</i>				
5.200 S2/3	Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	5.200	200	200	614
5.210 S2/3	Vertriebskosten	5.210	210	210	618
5.220 S2/3	Allgemeine Verwaltungskosten	5.220	220	220	621
5.230 S2/3	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.230	230	230	624

Inhaltsverzeichnis

4. Auflage	Arbeitshilfe	3. Auflage	2. Auflage	1. Auflage	Seite
Auftragsdurchführung / Weitere Prüfungshandlungen					
6.1000	Prüfung des Anhangs für Abschlüsse nach BilMoG; ohne DRS	6.1000 bis 6.1200	1000 bis 1200	1000 bis 1200	627
6.1300	Prüfung der Auswertung der Feststellungen	6.1300	1300	1300	649
6.2000	Checkliste Lagebericht	6.2000	200	200	650
6.3	Prüfung der Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	6.3	P 44	P 80	663
Abschluss der Prüfung					
7.3.1	Überwachung und abschließende Durchsicht der Auftragsergebnisse	7.3.1	—	—	666
7.3.2	Mitarbeiterbezogene Auswertung der Auftragsdurchführung	7.3.2	P 43	—	671
7.3.3	Auswertung wesentlicher Prüfungsfeststellungen	7.3.3	P 42	—	672
Berichterstattung und Qualitätssicherung					
8.1	Berichtsbegleitbogen	8.1	P 5	P 7	673
8.2.1	Berichterstellung (Musterbericht / Struktur)	8.2	P 45/P 46	—	674
8.2.2 bis 8.2.7	Musterformulierungen Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	—	—	—	681
8.3	Berichtskritik	8.3	P 17	P 70	687
8.4	Auftragsbegleitende Qualitätssicherung	8.4	—	—	692
8.5	Angebot zur Durchführung der Offenlegung (kleine Kapital-/KapCo-Gesellschaft)	8.5	—	—	696